

Der Grüne Bote

Evang.-Luth. Pfarrei Neunkirchen - Ermreuth

Diakonie für Kinder und Jugend e.V.

Informationen zu Krippe, Kindergärten, Hort,
Offene Ganztagschule, Ferienprogramm,
Jugendsozialarbeit an Schulen und ökumenischem
Familienstützpunkt auf den Seiten: 24-31



**Oktober
November 2025**



Unser Kircheneingang mit neuen
Lärchenbohlen (s. S.16)

| | |
|-----------------------------------|-----------|
| Kirchenvorstand NK | S. 4 |
| Kirchenführung Ermreuth..... | S. 5 |
| Interview..... | S. 6-7 |
| Kirchbauverein | S. 8-9 |
| Man(n) trifft sich..... | S. 9 |
| Stiftung „Zukunft schenken“..... | S. 10 |
| Krippenspiel Ermreuth..... | S. 11 |
| Musik in Ermreuth..... | S. 12 |
| Orgelmatinee..... | S. 13 |
| Senioren..... | S. 14-15 |
| Kantorei..... | S. 15 |
| Seniorenbeirat..... | S. 17 |
| Besondere Gottesdienste..... | S. 17-19 |
| Bücherei Ermreuth..... | S. 32 |
| Konzert „Tanto Quanto“..... | S. 33 |
| Miteinander-Füreinander e.V. | S. 34-35 |
| Dekanat..... | S. 36-37 |
| Pinwand..... | S. 37 |
| Chorkonzert Inspiration..... | Rückseite |

Das Team der Evangelisch-Lutherischen Pfarrei Neunkirchen – Ermreuth

| | | |
|----------------------------|--------------------------|--------------|
| Geschäftsführender Pfarrer | Axel Bertholdt | 0170-4118559 |
| Pfarrerin | Anke Bertholdt | |
| Pfarrerin | Sibylle Stargalla | 0178-6665024 |
| Vikarin | Susanna Haßel | 0173-4957652 |
| Persönliche E-Mail | vorname.nachname@elkb.de | |

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt der Pfarrei Neunkirchen-Ermreuth

| | | |
|--------|---|----------------------------|
| | Von-Hirschberg-Straße 4, 91077 Neunkirchen am Brand | Tel. 883 |
| E-Mail | pfarramt.neunkirchen.brand@elkb.de | Fax 09134-1446 |
| | Mi und Do 8.30-13 Uhr | |
| | Sekretärinnen | Andrea Alt & Elke Pfeiffer |

| | | |
|------------------------------|--|------------------|
| Sprechstunde Ermreuth | Pfarrgasse 1, 91077 Neunkirchen am Brand | Tel. 09192 – 295 |
| E-Mail | pfarramt.ermreuth@elkb.de | |
| | Di 10.00-11.30 Uhr; | |
| | Sekretärin | Petra Oßmann |

Homepage der Pfarrei www.neunkirchen-am-brand-evangelisch.de

| | | |
|--|---|-------------------|
| Christuskirche und Gemeindehaus | Von-Hirschberg-Str. 8, Neunkirchen am Brand | Tel.1308 |
| | Mesnerin: Nina Drexler | Tel. 7082790 |
| | Hausmeister: Lutz Ludewig | Tel. 0172-9173112 |

Kirche St. Peter und Paul Marktplatz, Ermreuth

Bank / Spendenkonto Neunkirchen VR Bank Metropolregion Nürnberg eG
IBAN: DE23 7606 9559 0001 0017 95

Bank/Spendenkonto Ermreuth VR Bank Bamberg Forchheim
IBAN DE42 7639 1000 0000 7447 51

| | | |
|------------------------------------|--|----------------|
| Kirchenvorstand Neunkirchen | Dr. Eberhard Bänsch | Ulrich Fontius |
| | Dr. Birgit Benedek | Anja Lemberger |
| | Dr. Gabi Dobler | Nancy Müller |
| | Dr. Jürgen Drexler | Sven Seeger |
| E-Mail | kirchenvorstand@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de | |
| Persönliche E-Mail | vorname.nachname@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de | |

| | | |
|---------------------------------|--------------------|-----------------|
| Kirchenvorstand Ermreuth | Alfred Hammerand | Michael Schwarz |
| | Stefanie Hitschfel | Günther Suft |
| | Brigitte Loos | Helga Thummet |

Alle Telefonnummern, wenn nicht anders angegeben, mit der Vorwahl 09134

Alle personenbezogenen Daten in diesem Gemeindebrief sind nur für den internen Gebrauch bestimmt.

Die vernichtende Diagnose des Eigentümers einer großen Herde über die Arbeit seiner Hirten:

Ein Teil der Herde ist verloren gegangen, ein anderer großer Teil hat sich verirrt, viele sind verwundet und der verbliebene Rest ist stark geschwächt.

Versagen auf der ganzen Linie! Will der Eigentümer nicht, dass da jetzt alles den Bach runtergeht, muss er schnell eingreifen – und der Prophet Hesekiel beschreibt dann nach der katastrophalen Bestandsaufnahme, dass Gott die Hirten aus ihrem Amt entfernt und selbst die Dinge in die Hand nimmt – und dort findet sich dann in Hesekiel 34,16 der Monatsspruch für November 2025:

Gott spricht:

***Ich will das Verlorene wieder suchen
und das Verirrte zurückbringen
und das Verwundete verbinden
und das Schwache stärken.***

Hesekiel 34,16

Die Schafe, von denen der alttestamentliche Prophet spricht, waren damals die Angehörigen des Volks Israel, die durch ihre Könige und Regierungen nicht gut geführt wurden. Würde Hesekiel heute nach Palästina und Israel schauen können, dann würde er wohl eine ähnliche Einschätzung abgeben.

Da werden hunderttausende zur Flucht im Gazastreifen gezwungen, Menschen in Israel mussten fliehen vor dem Terror der Hamas aus der Region Gaza und der Hisbollah im Libanon.

Wir hören von Verwundeten, Verletzten und Toten beinahe täglich auf beiden Seiten und die Stimmen, die Frieden fordern sind fast verstummt.

Gott hat aber sicher auch ein Auge auf die ganze Welt und in vielen Ländern

sieht es kaum besser aus. Über 120 Millionen Menschen sind laut UNHCR aktuell auf der Flucht, hunderttausende werden jährlich in den verschiedenen Kriegen

der Welt getötet oder schwer verletzt, die Gedanken vieler Mächtiger scheinen sich in Hass und Kriegsrhetorik verirrt zu haben und die, die ein Ende der Gewalt fordern, sind kaum wahrnehmbar.

Gott will, dass sich das ändert! Wann und wie er das tun will, erklärt uns Hesekiel leider nicht. Aber wir können bis dahin ja versuchen, das zu tun, was in unseren Möglichkeiten ist:

- Nicht müde werden und auf das Unrecht der Kriege und der damit verbundenen Vertreibungen hinweisen.
- Dazu beitragen, dass nicht noch mehr Verirrte und Verwirrte in den Regierungen die Welt in Gewalt, Hass und Egoismus treiben.
- Da, wo das Leid die Menschen verletzt, da sollen wir die an Leib und Seele verwundeten trösten und verbinden.
- Und Schwache, die keiner sieht, gibt es in jeder Gesellschaft. Die wollen wir wahrnehmen und die Interessen von Minderheiten schützen.

Die Aufgabe ist groß, und Gott selbst hat sie sich vorgenommen. Aber geben wir nicht vorschnell auf, sondern halten wir uns lieber an das afrikanische Sprichwort:

*Viele kleine Leute,
die an vielen kleinen Orten
viele kleine Dinge tun,
können das Gesicht der Welt verändern.*

Darauf und auf Gottes Gegenwart vertraut Ihr Pfarrer




Aus der Kirchenvorstandssitzung am 29. Juli in Neunkirchen

- **Holzbohlen auf dem Steg am Eingang der Christuskirche**

Die neuen Bohlen wurden Ende Juli durch die Firma Thummet aus Ermreuth mit Hilfe von Ehrenamtlichen vom Kirchbauverein gewechselt werden, nachdem die alten Bretter nach 25 Jahren sichtbare Abnutzungsspuren hatten (vgl. S. 16).

- **Kollektenplan**

Wie alle Jahre muss der Kollektenplan für die Gottesdienste an den Sonn- und Feiertagen durch den Kirchenvorstand festgelegt werden. Dabei sind etwa zwei Drittel durch die Landeskirche und den Dekanatsausschuss bereits festgelegt. Die übrigen Kollekten werden durch den Kirchenvorstand bestimmt.

- **Aus dem Dekanat Gräfenberg Frauenbeauftragte**

Nachdem Inge Heberlein aus Kirchrüsselbach vom Dekanatsausschuss zur Dekanatsfrauenbeauftragten ernannt worden ist, sucht diese Interessierte in den Kirchengemeinden, die als Frauenbeauftragte in den Gemeinden ihre Arbeit unterstützen. Unter den Mitgliedern des Kirchenvorstands hat sich in Neunkirchen dafür bisher niemand gefunden.

Liebe Leserinnen: Wir suchen daher weiterhin nach einer Frau, die diese Aufgabe übernehmen möchte. Bei Interesse bitte im Pfarramt melden.

- **Aus dem Dekanat Gräfenberg**

Zusammenschluss der Dekanatsbezirke Forchheim-Muggendorf und Gräfenberg

Da das geplante neu entstehende Dekanat „Fränkische Schweiz“ nach den neuen Richtlinien der Landeskirche immer noch zu wenig Gemeindeglieder haben würde, sieht die Landeskirche die Fusion unserer beider Dekanate als Zwischenschritt zu einem noch größeren Dekanat. Daher finden aktuell weitere Abstimmungsgespräche mit dem Landeskirchenamt und anderen Dekanatsbezirken in der Nachbarschaft statt.

- **Chorleitung der Kantorei**

Nachdem Regina Schmidt als Chorleiterin beim Abendgottesdienst im Juli und beim Sommerfest der Kantorei verabschiedet wurde, suchte die Gemeinde für die Kantorei einen neuen Chorleiter. Diesen hatten wir zunächst in Dietmar Joseph gefunden, der sich bereits beim Gemeindefest Anfang Juli der Gemeinde vorstellte. Leider hat er dann aber im September kurzfristig abgesagt. Doch konnte ein weiterer Chorleiter gefunden werden, mit dem die Kantorei nun neu starten wird (vgl. S. 15).

Pfr. Axel Bertholdt

Kirchenvorstand Ermreuth

Der Ermreuther Kirchenvorstand hat seine nächste Sitzung erst nach dem Redaktionsschluss dieser Ausgabe.

Kirchenführung in der Peter und Paul Kirche Ermreuth am 19. Oktober

Im Anschluss an den Gottesdienst um 9.00 Uhr gibt es zum einen gleich vor der Kirche ein Kirchenkaffee und danach eine Kirchenführung für alle Interessierten.



Sie sind herzlich eingeladen von Birgit Fernengel das jahrhundertealte Gotteshaus St.-Peter-und-Paul mit dem Herzen und allen Sinnen neu zu erleben.

Lassen Sie uns gemeinsam der Verbindung von Glauben, Geschichte und Kunst nachgehen, indem wir den Kirchenraum erkunden und versuchen die Botschaften hinter den Kunstwerken zu entschlüsseln.

Dauer: 45 min

Vorstellung unserer Ansprechpersonen und Präventionsbeauftragten

In den Gemeinden unseres Dekanats legen wir großen Wert auf den Schutz und das Wohlbefinden aller Gemeindeglieder, insbesondere der Kinder, Jugendlichen und vulnerablen Gruppen.

Deshalb haben wir spezielle Ansprechpersonen für das Thema sexualisierte Gewalt eingesetzt.

Diese Personen sind geschult und stehen als vertrauensvolle Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner zur Verfügung. Wenn Ihnen als Gemeindeglied, innerhalb ihres Ehrenamtes oder Dienstes sexualisierte Gewalt widerfahren ist, können Sie sich an die **Ansprechpersonen** wenden. Sie werden dann gemeinsam mit Ihnen die nächsten Schritte planen.

- **Beate Wagner** 0160-99823280
- **Elke Hofmann** 0170-1189026
- **Wolfgang Streit** 0175-6052254

Selbstverständlich ist es ebenso möglich, direkt Fr. Schubert in der Ansprechstelle im Landeskirchenamt unter Tel.: 089/5595 – 335 anzurufen.

Die Präventionsbeauftragte unseres Dekanates kann in Fragen der Umsetzung von Präventionsmaßnahmen angesprochen werden. Sie halten das Thema Prävention aktuell, planen Schulungen und können ggf. auch bei der Schutzkonzepterstellung unterstützend mitwirken.

Sie arbeiten eng mit der Fachstelle zur Prävention von sexualisierter Gewalt zusammen, um eine sichere und respektvolle Gemeinschaft zu fördern.

Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, zögern Sie bitte nicht, sich an unsere Präventionsbeauftragte oder die jeweiligen Ansprechpersonen zu wenden. Wir sind für Sie da und setzen uns gemeinsam für eine sichere und offene Gemeinkultur ein.

Präventionsbeauftragte im Dekanat:
Andrea Roder 0178-3104969

Interview mit Stefan Lang Leiter des Seniorenchores „Vergissmeinnicht“



Geduldig wartete Stefan Lang im Gemeindehaus nach der ersten Probe des Seniorenchores nach der Sommerpause auf den Interviewer.

Gr. Bote: Wie viele waren heute da?

Stefan Lang: So knapp 30 als Start nach der Sommerpause, wie immer, ein treuer Chor!

Gr. Bote: Auch hier sind Frauen in der Überzahl?

Stefan Lang: Ja, wie in allen Chören! Hier gibt es etwa fünf Männer. Dürften ruhig mehr sein. Also wer sich angesprochen fühlt: Nur zu!

Entscheidend ist die gemeinsame Liebe zur Musik!

Gr. Bote: Als vor einem halben Jahr Dr. Kerstin Jaunich als Chorleiterin leider aufhören musste; kamst Du zur rechten Zeit. Wie erlebst Du den Chor?

Stefan Lang: Als große engagierte Gemeinschaft! Mir macht die Arbeit mit Senioren seit vielen Jahren sehr viel Freude, jetzt mit einem Chor und den lieben Menschen ganz besonders.

Gr. Bote: Was sind Deine Schwerpunkte In Deiner Chorarbeit?

Stefan Lang: Das Singen von alten Volksliedern wie „Im Frühtau zu Berge“, aber auch alten Schlagern wie „Marmor, Stein und Eisen...“ Man merkt förmlich, wie die Senioren dabei aufblühen! Ich finde es auch gut, ab und zu etwas Neues einzustudieren, als Herausforderung und auch Bestätigung für den Geist. Das machen wir auch gerade und es funktioniert!

Gr. Bote: Wenn man Deine Homepage besucht, findet man einen vielseitigen Künstler!

Stefan Lang: Ich bin schon lange freiberuflich tätig. Mein Schwerpunkt war lange Zeit das Klavier, nicht in Konzerten, sondern als angenehme Hintergrundmusik. Ich mache auch Abendprogramme, aktuell ein Konzert mit vertonten klassischen Gedichten deutscher Dichter, als Lieder. Man kann mich auch gerne für Hochzeiten und andere Events anfragen.

Gr. Bote: Du bist gebürtiger Forchheimer?

Stefan Lang: Ja, tatsächlich lebe ich seit meiner Kindheit in Forchheim-Burk. Ich fühle mich Forchheim sehr verbunden und habe auch regelmäßig mit Freude Orgel in der dortigen Kirche gespielt.

Gr. Bote: Bist Du evangelisch?

Stefan Lang: Ich bin katholisch aufgewachsen und erzogen, aber aus der Kirche ausgetreten. Der christliche Glaube aber ist sehr wichtig für mich.

Gr. Bote: Bist Du verheiratet, hast Du Familie?

Stefan Lang: Nein, aber ich habe einen 26-jährigen Sohn. Eine liebe Familie wäre aber einer meiner Wünsche.

Gr. Bote: Wie bist Du zur Musik gekommen?

Stefan Lang: In Bamberg am musischen Gymnasium bin ich nach Akkordeon aufs Klavier gewechselt. Seitdem bestimmt Musik mein Leben. Ich habe das dann ergänzt z.B. durch

meine Ausbildung zum Klinikclown. Hinzu kam das Spielen und Erzählen von Märchen und Singnachmittage mit Senioren, was ich schon 15 Jahre lang mache.

Gr. Bote: Dich kann man auch hören und sehen in Egloffstein am 11. Oktober ab 18:30 Uhr im Konzert mit Liedern und Klaviermusik bei einem 4-Gänge-Menü im Gasthof Zur Post. Gibt es da noch Eintrittskarten?

Stefan Lang: Ich gehe davon aus, am besten selbst dort nachfragen. Ich freue mich auf die Gäste! Bei der „Klaviermusik zur Adventszeit“ kann man mich auch jeden Samstag im Dezember und um die Feiertage im Bamberger Hotel Residenzschloss erleben.

Gr. Bote: Danke für das Interview und hoffentlich bleibst Du uns als Leiter unseres Seniorenchores lange erhalten! Man spürt förmlich Deine Liebe zur Musik!

Das Interview führte Werner Stiller

Übrigens...

... die Kirchengemeinden Ermreuth und Neunkirchen genießen seit vielen Jahren die vielseitige Kirchenmusik durch Kantorei, Posaunenchor und andere. Wir sind froh, dass wir engagierte Chorleiter bei Posaunenchor, Kantorei und „Vergissmeinnicht“ haben.

Leider werden die finanziellen Möglichkeiten der Kirche spürbar enger, so dass auch die Kosten der Chorleiter stärker als früher ins Gewicht fallen. Wenn auch Ihnen unsere Chöre wichtig sind, freuen wir uns über Ihre (gerne auch finanzielle) Unterstützung!

Foto- / Malwettbewerb

„Meine Christuskirche in Neunkirchen
- Gemeinde, Gebäude, Leben“

Einsendeschluss 05. Oktober 2025

Wir brauchen noch jede Menge Fotos / Fotomontagen und gemalte Bilder (möglichst im Querformat). Schnell hingehen und ein Motiv aussuchen, die Kirche ist täglich offen!

Wir wählen die 52 gelungensten Motive aus und drucken sie (querformat) in dem Veranstaltungskalender ab, der im Dezember 2025 erscheint.

Unter allen abgegebenen Bildern/Fotos werden drei 10-er Karten für das Neunkirchener Freibad verlost, egal ob das Bild im Kalender abgedruckt wird oder nicht.

Bitte Bild/Foto mit Namen und Adresse. Versehen.

im Evang.-Luth. Pfarramt, abgegeben oder digital übermittelt an:

pfarramt.neunkirchen.brand@elkb.de

Betreff: „Bilderwettbewerb“.

Herzliche Einladung zum Strohsterne Basteln



am Freitag, 7.11.2025
um 16.00 Uhr im
Evangelischen
Gemeindehaus.

Stroh und Bindeformen
sind vorhanden, es

können aber auch eigene Materialien mitgebracht werden. Die Sterne sind für den Verkauf am Schriftentisch oder in der KBV-Hütte am Weihnachtsmarkt bestimmt.

Gabi Dobler und Christa Boeckmann

Neunkirchner Adventskalender

- Verkauf für 6 Euro zugunsten der Projekte im „Verein zur Förderung und Unterstützung der Evang.-Luth. Kirchengemeinde in Neunkirchen am Brand e.V.“
- Ab Mitte Oktober erhältlich in der Marktbücherei St. Michael, Markt Apotheke, Elektro Heid, Weltladen, Metzgerei Schumm in Hetzles und natürlich in der Christuskirche.
- 65 Preise (Einkaufsgutscheine oder Sachpreise) sind hinter den Türchen versteckt!
- Ob Ihre Kalendernummer gewonnen hat, können Sie ab 1. Dezember täglich hier nachschauen:

www.kirchbauverein-neunkirchen.de
oder im Eingang der Christuskirche.



Kontakt für Sammelbestellungen oder sonstige Fragen:
adventskalender@kirchbauverein-neunkirchen.de

Workshop zur Weiterentwicklung des Kirchbauvereins

Am 13. November trifft sich der Vereinsvorstand zu einem Workshop, bei dem die weitere Entwicklung und Zielsetzung des Vereins diskutiert werden soll: wie sind die künftigen Aufgaben, was kann man verbessern, wie kann man neue Mitglieder gewinnen. Angeregt wurde das durch eine ähnliche Veranstaltung von Miteinander/Füreinander. Interessierte Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

**Man(n) trifft sich**

Nachdem im letzten Jahr das Thema Energiewende von unserem Referenten recht kritisch gesehen wurde, wollen wir nun mit einer anderen Sichtweise sehen, wie aus der geplanten Energiewende trotzdem etwas werden kann.

Wir laden Sie ein zu unserem Männerabend im evang. Gemeindehaus. Wir beginnen wie üblich um 19.30 Uhr mit einer fränkischen Brotzeit und starten um 20 Uhr mit dem Vortrag.

22. Oktober 2025

Energiewende, wie kann sie gelingen

Der Klimawandel betrifft uns alle und schreitet immer schneller voran, Extremwetterereignisse treten häufiger und intensiver auf. Wenn wir als deutsche Gesellschaft unser Energiesystem auf erneuerbare Quellen

umstellen, minimieren wir den Ausstoß an klimaschädlichen Gasen und werden mittelfristig unabhängiger von Dritten und geben weniger Geld für Energieimporte aus. Der Vortrag konzentriert sich hierbei auf die drei Sektoren Strom, Wärme und Mobilität. Es wird auch aufgezeigt welchen Beitrag die Marktgemeinde Neunkirchen am Brand und der einzelne Bürger leisten kann.

Referent Werner Kruckow, NK

26. November 2025

Online Banking

Alles zur Kontoführung über das Internet-Portal der VR-Bank: Beantragung eines Online-Zugangs, PIN, TAN, Abruf von Kontoauszügen, Erstellen von Überweisungen, Lastschriften, Daueraufträgen und mehr. Informationen zur Datensicherheit, Schutz und Missbrauch.

Referent Herr Neeser, Teilhaber Bank (VR Bank) Neunkirchen am Brand

Am Sonntag, 19. Oktober 2025

Männersonntag

findet in der Christuskirche der diesjährige „Männersonntag“ statt, mitgestaltet von den Männerteams aus Kalchreuth, St. Helena Großengsee und Neunkirchen am Brand. Natürlich sind nicht nur Männer, sondern die gesamte Gemeinde hierzu eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im Gemeindehaus ein Weißwurstessen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch das Team von Man(n) trifft sich



Neues von der Kirchenstiftung „Zukunft schenken“ Heute dauerhaft für Neunkirchen Zeichen setzen



Die Sommerpause hatte auch die Kirchenstiftung erfasst.

Der Stiftungsbeirat nutzte sie zur Überarbeitung des Flyers. Das Photo der Beiratsmitglieder mußte aktualisiert werden wie auch der Inhalt mit verbesserten Akzentuierungen. Der Flyer soll dann demnächst den derzeitigen, den ersten der Stiftung, ersetzen.

Herzlichen Dank an Heike Wahode und Wolfgang Distler, die anlässlich ihrer kirchlichen Trauung am 02.08.25 auf Geschenke verzichteten und stattdessen um Spenden für die Kirchstiftung baten.

So wächst und gedeiht die Kirchenstiftung stetig in ihrem Finanzvolumen, aber auch in ihren jährlichen Unterstützungsmöglichkeiten. Hier sieht sich der Stiftungsbeirat von Anfang auf einem lang-fristigen Weg, der bisher auch den Erwartungen

entsprechend verläuft. Rückmeldungen aus allen Seiten bestärken den Stiftungsbeirat beständig in ihrer Arbeit.

Nochmals sei schon jetzt auf die nächste Stifterversammlung 2026 hingewiesen:

Sonntag, der 01.02.26 (Save the date!). Wie immer, ergehen rechtzeitig schriftliche Einladungen an alle Gründungs- und Zustifter.

Die Mitglieder des Stiftungsbeirates Christa Boeckmann, Dr. Annette Borchardt, Dr. Jürgen Drexler, Sandra Edelhäuber und Werner Stiller freuen sich aber nach wie vor, persönlich mit Ihnen zu sprechen, oder auf Ihre

E-Mail unter:

zukunft-schenken@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de

Werner Stiller

Wußten Sie schon, ...

... dass für Projekte in Ermreuth es bisher Unterstützungsleistungen seitens der Stiftung in Höhe von 1.000,00 Euro gegeben hat?

Einladung zur Mitwirkung beim Krippenspiel Ermreuth**🎄 Liebes Grundschulkind 🎄
aus Ermreuth**

ich lade dich herzlich ein, beim Krippenspiel am Heiligen Abend 24.12.25 um 16 Uhr in unserer evangelischen Kirche Ermreuth mitzuwirken!

🎄 Was?

Das Krippenspiel ist eine prima Gelegenheit, die Weihnachtsgeschichte aufzuführen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

🎄 Wann starten wir?

Melde dich bitte verbindlich bis 23. November an! Am besten schriftlich: sibylle.stargalla@elkb.de oder telefonisch: 0178 666 5024

Um die Rollen zu verteilen, kommen wir erstmalig am Sonntag 30.11 um 10.30 Uhr in der evangelischen Kirche Ermreuth zusammen.

🎄 Wann finden die Proben statt?

So ein Krippenspiel will natürlich einstudiert werden. Es ist wichtig, dass du dir die Zeit für folgende Probentermine frei hältst.

Die Proben finden statt am:

Do 11.12. um 16.30 Uhr

Mo 15.12. um 15.00 Uhr

Generalprobe Mo 22.12., 9.30 Uhr

🎄 Wo?

Wir proben dort, wo wir das Krippenspiel auch aufführen werden: in der evangelischen Kirche St Peter und Paul in Ermreuth

🎄 Wer?

Alle Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren sind herzlich willkommen, mitzumachen!

Egal, ob du eher schüchtern oder vorlaut bist oder irgendwo dazwischen, wir finden eine Rolle für dich und ich freue mich, wenn du mitmachst!

🎄 Warum?

Weil es Spaß macht, gemeinsam mit anderen die Weihnachtsgeschichte lebendig werden zu lassen.

Weil die Gemeinde sich freut, wenn Kinder mitmachen in der Kirche!

Ich freu mich darauf, gemeinsam mit dir ein schönes Krippenspiel zu gestalten!

Liebe Grüße,
Deine Pfarrerin Sibylle Stargalla





Kommt, atmet auf – Singworkshop zum Liederheft

Wer kennt es nicht, das fröhliche Liederheft mit der Amsel auf dem violett-grün-blauen Cover? Gerne nehmen wir es in die Hand in Vorfreude auf neue Lieder und als Ergänzung zum evangelischen Gesangbuch. Beim Durchblättern allerdings fällt meist auf, dass viele der modernen Lieder unbekannt sind oder noch nicht zu unseren Lieblingsliedern gehören...

... Das möchten wir sehr gerne mit unserem Singworkshop ändern, der für alle offen ist: Neue Melodien, die zu Herzen gehen und die Begeisterung des eigenen Singens der Lieder im Alltag, dazu nimmt uns Gerhard Fischer getreu dem Vorwort musikalisch mit: „Dieses Liederbuch lädt dazu ein, aufzuatmen und dabei wie von selbst mit dem ausströmenden Atem zum Lob zu finden!“

**Freitag, 21. November
von 16.00 – 18.00 Uhr
im Gemeindehaus Ermreuth**

Referent: Gerhard Fischer, Chorleiter „Impuls“ Baidersdorf & Mitglied Präsidium Populärmusikverband Bayern
Ort: Evangelisches Gemeindehaus Ermreuth, Pfarrgasse 1, Ermreuth
Kosten: Spenden erwünscht
Anmeldung: bis 17. November 2025 bei pfarramt.ermreuth@elkb.de oder be.fraenkische-schweiz@elkb.de

Gedenkveranstaltung zur Reichspogrom- nacht 1938 in Ermreuth



In Zusammenarbeit mit dem Freundes- und Förderkreis Synagoge Ermreuth findet

**Sonntag, 09.11.2025
um 19.00 Uhr**

eine Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an die deportierten und ermordeten Ermreuther Jüdinnen und Juden mit musikalischer Umrahmung an der Synagoge statt. Dazu sind alle Interessierten eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

Herbstzauber des MGV

**Sonntag, 19.10.2025
um 17.30 Uhr
im Gemeindehaus Ermreuth**

Wie immer gibt es mit verschiedenen Mitwirkenden zauberhafte Musik, zum Hören und zum Mitsingen. Wir freuen uns auf freundliche Begegnungen und auf einen schönen Abend mit unseren Zuhörern, Freunden und Bekannten. Wie immer wird auch für das leibliche Wohl gut gesorgt.

Orgelmatinee – Musik in der Christuskirche

Klangvolle Orgeltöne von jubelnd bis sanft

In der 3. Orgelmatinee zum Mittagsläuten am Sonntag, den 2. November um 11 Uhr 30 spielt KMD Markus Nickel aus Nürnberg ein beschwingtes Programm von J.S. Bach bis in die franz. Orgelromantik.

Das MatineeKonzert beginnt mit jubelnden Tönen, Johann Sebastian Bach hat ein Konzert für zwei Violinen, Streicher und Generalbass von Antonio Vivaldi auf die Orgel übertragen, von dem der erste Satz erklingt. Es folgen sanftere Töne mit einer anonymen Bearbeitung des alten lutherischen Kirchenliedes „Es ist das Heil uns kommen her“ (aus dem Achtliederbuch) als Nachklang zum Reformationsfest. Bei den darauffolgenden drei Orgelstücken von Markus Nickel (Grüß Gott – Sensibile – Mesnerhymne) stellt die „Mesnerhymne“ eine Verneigung vor der Arbeit und den Aufgaben der vielen engagierten Mesner-(innen) dar. Danach leiten sanftere Töne mit dem „Gebet aus Notre Dame“ – in dem Fall „Gebet aus der Christuskirche“ (aus Leon Boellmanns berühmter „Suite Gotique“) über in einen jubelnden, tänzerisch-beschwingten Abschluss mit dem „Sortie“ des französischen Komponisten Lefébure-Wély.

Markus Nickel hat in Bayreuth und Würzburg studiert (A-Examen), ist seit 1993 einer der Nürnberger



Dekanatskantoren und Kirchenkreisbeauftragter. Neben seiner derzeitigen Tätigkeit als Kantor an St. Nikolaus und St. Ulrich in Nürnberg-Mögeldorf (mit einer umfangreichen kirchenmusikalischen Arbeit) komponiert er auch gerne. Er stellt uns heute drei seiner Kompositionen im Konzert vor.

Der Eintritt zur Matinee ist wie immer frei, Spenden zur Kostendeckung sind willkommen.

Bitte beachten: Betreten Sie bitte die Kirche erst, wenn die Gottesdienstbesucher herauskommen.

Seniorentreff Ermreuth

RÜCKBLICK

„Essen hält Leib und Seele zusammen“. Dieses Sprichwort ließen wir uns am 10. September nach der Sommerpause auf der Zunge zergehen. 90 Bratwürste wurden von unseren Grillmeistern Herrn Heid und Herrn Thummet gegrillt. Wir ließen uns diese zusammen mit Salaten und Kraut schmecken. Dabei wurde sich rege ausgetauscht und mal wieder hat sich bestätigt: Tischgemeinschaften sind gute Orte für Gespräche.



Unsere Grillmeister Alfred Heid und Erich Thummet

AUSBLICK

Am **8. Oktober** steht ein Reisevortrag auf unserem Programm. Herr Hanauer nimmt uns mit seinen Fotos und Erzählungen mit auf den Inselstaat Mauritius im Indischen Ozean. Wir sind gespannt auf dieses interessante Urlaubsziel. Fernweh ist bei diesem Vortrag nicht ausgeschlossen!

Wie schnell kann ein Unfall passieren! Ein Sturz von der Leiter, ein Zusammenstoß auf der Straße. Und wir alle sind verpflichtet in einer Notsituation erste Hilfe zu leisten. Darum ist es sinnvoll das Wissen ab und an aufzufrischen. Am **12. November** wird Herr Gerhard Hoch, Beauftragter für Notfallseelsorge im Landkreis zu uns kommen und uns Tipps zur ersten Hilfe geben.

Unser Seniorentreff ist offen für jede und jeden. Kommen Sie gerne mal vorbei!

Angela Heid, Pfarrerin Sybille Stargalla und das ganze Team freuen sich auf Sie - immer am **2. Mittwoch** im Monat Ermreuther Gemeindehaus, Pfarrgasse 3, von 14 bis 16 Uhr!

Friedhof Ermreuth-Friedhofspflegegebühr 2025

Wie in den Vorjahren wird auch dieses Jahr wieder die Friedhofspflegegebühr in Höhe von 36 Euro/Jahr im Oktober abgebucht, soweit uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt wurde. Alle andren bitten wir, die 36 Euro zu überweisen, soweit Sie dies noch nicht erledigt haben.

Konto: VR-Bank Bamberg Forchheim
IBAN DE42 7639 1000 0000 7447 51

Wenn Sie Ihr Grab in diesem Jahr aufgelöst haben, bitten wir Sie, am Schluss noch einmal einen kritischen Blick auf die ehemalige Grabstelle zu werfen. Bitte hinterlassen Sie die Fläche möglichst eingeebnet und wenn möglich mit Rasensamen angesät.

Vielen Dank!

Pfr. Axel Bertholdt

Seniorencafé Neunkirchen

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren unterhaltsamen und informativen Veranstaltungen. Wie immer mittwochs von 14.30 bis 16.00 Uhr im evang. Gemeindehaus, Von-Hirschberg-Str. 8, Neunkirchen. Nach Kaffee und Kuchen in netter Gesellschaft erwarten Sie demnächst folgende Themen:

8. Oktober 2025

Südafrika - Eindrücke aus einem für uns ganz unbekanntem Land von und mit Hanne Mairhofer

22. Oktober 2025

Freuen Sie sich auf Gruselgeschichten, erzählt von Erika Pöllet mit Musikbegleitung

5. November 2025

Frau Pfeiffer wird uns „mit Gymnastik und Tanzen im Sitzen“ den Novemberblues vertreiben und uns mit kleinen Texten zum Nachdenken und Schmunzeln anregen“

19. November 2025

Passend zum Buß- und Betttag wollen wir zusammen einen Film über Martin Luther ansehen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Team des Seniorencafés

Neustart der Kantorei mit einem neuen (neuen) Taktgeber

In der letzten Ausgabe unseres Gemeindebriefs hatten wir die Chorleitung durch Dietmar Joseph angekündigt. Leider musste er kurz vor Beginn der ersten Proben absagen. Wir danken ihm für die bereits eingebrachten Begegnungen in einzelnen Proben und dem vergangenen Gemeindefest und wünschen ihm für seinen weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen.

Aber wir dürfen weitersingen – Laudate Domino! Denn ab sofort übernimmt Marco Schneider, Chorleiter aus dem Erlanger Raum, die Leitung unserer Kantorei. Marco Schneider bringt langjährige Erfahrung mit der Leitung verschiedener

kirchlicher Chöre (klassisch und Gospel) in Erlangen und Bamberg mit. Wir heißen Sie herzlich willkommen in unserer Gemeinde und freuen uns sehr auf die gemeinsame musikalische Arbeit!

Die Kantorei startet nun also:
immer montags 20.00 – 21.30 Uhr
Ausnahme: Mi, 15.10. statt Mo 13.10.

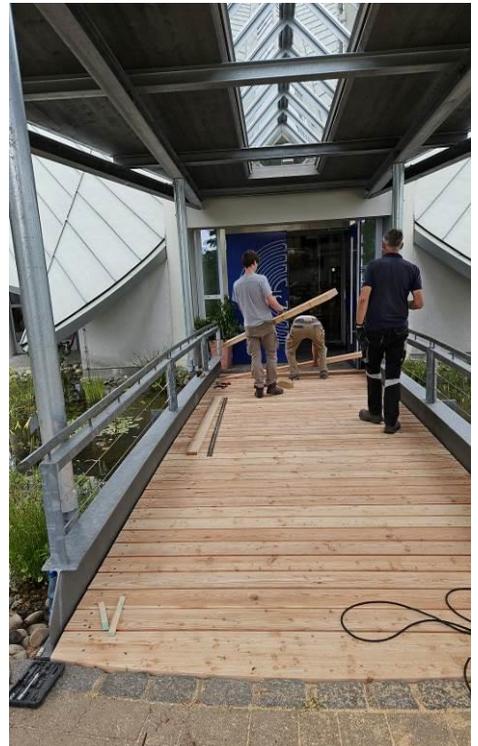
Wir laden alle Sängerinnen und Sänger – ob schon lange dabei oder neu interessiert – herzlich ein, beim Neustart der Kantorei dabei zu sein. Lassen Sie uns gemeinsam mit Freude und Begeisterung dem Herrn ein neues Lied singen!

Janina Fontius

Neue Bohlen am Kircheneingang



Sven Seeger und Ralf Stechmann vom Kirchbauverein
... ein neuer Steg entsteht



...und fast geschafft.



6. Veranstaltung des Seniorenbeirates Information und Unterhaltung rund ums Alter

Wann? Samstag, 08. November 2025
von 14.00 - ca. 16.45 Uhr

Wo? Zehntspeicher Neunkirchen,
Anton-von-Rotenhan-Straße 1

Schwerpunktthema Gesunde Ernährung
Musik, Information, Unterhaltung
Es gibt kostenlos Kaffee und Kuchen
Der Eintritt ist frei.

1. Bürgermeister Martin Walz
Seniorenbeirat

Gottesdienst mit Taizé-Musik St. Peter und Paul-Kirche Ermreuth, Sonntag 19.10. um 9.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Gottesdienst
mit Duett Roulette



Der Gottesdienst wird mit Liedern aus Taizé gestaltet, instrumental begleitet von Birgit Benedek und Kerstin Jaunich.

Foto: GünterSchulze Vowinkel-Schwedler

Seniorenbeirat/Gottesdienste

Die Lieder aus Taizé üben eine ganz besondere Faszination aus. In den wiederholenden Gesang kann jede/r leicht einstimmen. So wollen wir in diesem Gottesdienst viele Lieder aus Taizé miteinander singen, in Momenten der Stille Gottes Wort nachgehen, in der Ruhe Kraft für die neue Woche schöpfen, miteinander beten und einen geistlichen Impuls mitnehmen.

Vielleicht fragen Sie sich: Was bedeutet Taizé? So heißt die von Frère Roger Schutz gegründete Communauté de Taizé im französischen Burgund, die durch ihr einladendes geistliches Leben, das von Gesängen, Stille und Bibellesen geprägt ist, als ein Ort des Friedens und der Verständigung.

Jede/r kann mitsingen - Probe am Sa. 18.10. um 17 Uhr in Neunkirchen
Da die Taizégesänge kurz und einfach sind und oft wiederholt werden, können auch ungeübte Sänger/-innen die mehrstimmigen Harmonien leicht lernen. Wir laden Singfreudige jeden Alters und jeder Konfession herzlich ein, unter der Leitung von Kerstin Jaunich die Lieder einzuüben, um den Gemeindegesang im Gottesdienst zu stärken. Dazu treffen wir uns am Samstag, den 18.10. um 17 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Christuskirche, Neunkirchen am Brand.

Informationen: Dr. Kerstin Jaunich,
Tel.: 0151-53551396
kerstin.jaunich@web.de

„Musik und mehr“ – Der etwas andere Gottesdienst Sonntags 18.00 Uhr

5. Oktober: Gemeinsam feiern – Gemeinschaft gestalten

Am 5. Oktober begeht die katholische Kirchengemeinde Neunkirchen ihr traditionelles Kirchweihfest. Zwei Tage davor ist der Tag der Deutschen Einheit. Das sind Anlässe, durch das gemeinsame Feiern Gemeinschaft zu gestalten – über Milieu- und Religionsgrenzen hinweg.

Die Musik wird in erster Linie vom Quartett „Ned ganz sauber“ gemacht. Das ist eine Formation der Jugend- und Trachtenkapelle Neunkirchen. Anders als es ihr Name ausdrückt, spielen und singen die vier Musiker – Tobias Berthold, Akkordeon/Steirische Harmonika; Matthias Geyer, Tuba; Lutz Pasemann, Tenorhorn/Gitarre; Benedikt Schleinitz, Trompete – auf höchstem Niveau Stücke von Haindling, den Egerländern, der schweizerischen Kultband FäaschtBänkler und dem österreichischen Harmonika-Virtuosen Herbert Pixner.

Dazu Texte aus der Bibel und Impulse von Pfarrer Herbert Kolb.



16. November: Trennung – Trauer – Tod

Mit dem Volkstrauertag geht das Kirchenjahr seinem Ende entgegen. Im Gottesdienst blicken wir auf Situationen des Abschieds – mit Gedichten, biblischen Texten und Liedern. Pfarrer Horst Stünzendorfer wird diese gute Stunde gestalten.

Die Musik ist wieder „hausgemacht“: Einmal im Monat trifft sich eine kleine Gruppe von Sängerinnen und Sängern mit Gitarren zum Singen unterschiedlichster Lieder. Bei diesem Gottesdienst wird die Gruppe wieder gesanglich und instrumental verstärkt durch Birgit Benedek, Kerstin Jaunich und François Vandekerckhove. Präsentiert werden u. a. Songs von Leonard Cohen, Kansas, Cyndi Lauper, Simon and Garfunkel und bekannte Spirituals – gerne auch mit Ihnen.

Und anschließend gibt es – wie immer – Gelegenheit zum Austausch bei „Sekt und Selters“.

Herzliche Einladung!
Herbert Kolb

Erntedankfest Ermreuth

Am 5. Oktober feiern wir um 9.30 Uhr das Erntedankfest und laden dazu in unsere festlich geschmückte St Peter und Paulkirche ein.

Wir freuen uns auf die Mitgestaltung durch den integrativen Kindergarten Ermreuth und den Posaunenchor und laden besonders herzlich auch Familien mit Kindern ein.

Wenn der Wecker nicht mehr klingelt! – Gottesdienst mit Segen für Rente und Ruhestand
Sonntag, 26. Oktober,
18.00 Uhr, Christuskirche

Was passiert eigentlich, wenn der Wecker nicht mehr klingelt?

Wenn das Erwerbsleben zu Ende geht?

- Ob schon lange herbei gesehnt seit Jahren,
- ob als schmerzhafter Einschnitt
- oder als reibungsloser Übergang.

Manches muss sich erst neu sortieren:

- Ein neuer Rhythmus im Tagesablauf,
- Neugestaltung der Partnerschaft,
- Zeit neue Hobbies zu entdecken,
- Chance sich den Enkelkindern zu widmen
- die Möglichkeit Wertschätzung in einem Ehrenamt zu erfahren,
- oder mal gar nichts zu tun -endlich frei das Leben zu genießen.

Der Eintritt in den Ruhestand markiert einen Einschnitt im Leben, für den wir Ihnen Gottes Segen zusprechen wollen!

Rückblick und Ausschau sowie Segen und Musik von Lost Sunday erwarten Sie. Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zum Austausch bei Sekt und Selters.

Eingeladen sind alle, für die der Ruhestand kurz bevorsteht oder gerade schon begonnen hat.

Pfarrerin Sibylle Stargalla und Pfarrer Axel Bertholdt freuen sich auf Sie!

Selbstverständlich können Sie gerne Ihre Familie, Freunde oder Kolleginnen mitbringen!

Ökumenische Friedensgebete
monatlich in Neunkirchen

Sonntag, 19. Oktober, 17.00 Uhr
 Christuskirche

Sonntag, 23. November, 17.00 Uhr
 Christuskirche

Ökumenische Andachten
zum Wochenende

Die Andachten finden monatlich am Freitagabend um 19.00 Uhr in der Augustinuskapelle neben der kath. Pfarrkirche St. Michael statt (Zugang über den Kreuzgang).

„Auszeit“

24. Oktober 19.00 Uhr
 28. November 19.00 Uhr

„Taizé-Gebete“

17. Oktober 19.00 Uhr
 14. November 19.00 Uhr

Monatsspruch Oktober:

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.
Lukasevangelium 17,21

5. Oktober – 16. Sonntag nach Trinitatis/Erntedankfest

| | | | | |
|--|-------|-----------|---|---------------------------------|
| E | 5.10. | 9.30 Uhr | Erntedankfest - mitgestaltet vom integrativen Kindergarten Ermreuth und dem Posaunenchor | Pfrin. Sibylle Stargalla |
| NK  | 5.10. | 10.30 Uhr | Kleinkindergottesdienst | Pfrin. Anke Bertholdt und Team |
| NK | 5.10. | 11.45 Uhr | Taufe Janosch Börnstein | Pfr. Axel Bertholdt |
| NK VIDEO  | 5.10. | 18.00 Uhr | „Musik und Mehr“ – Abendgottesdienst – anschl. „Sekt und Selters“ | Pfr. i.R. Herbert Kolb und Team |
| AH | 7.10. | 15.30 Uhr | Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth | Pfrin. Sibylle Stargalla |

12. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis

| | | | | |
|-----------|--------|-----------|----------------------------|--------------------------|
| E | 12.10. | 9.00 Uhr | Gottesdienst | Pfrin. Cordula von Erffa |
| NK | 12.10. | 10.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | Pfrin. Cordula von Erffa |
| E | 18.10. | 11.00 Uhr | Taufe Vincent Mück | Pfr. Axel Bertholdt |

19. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

| | | | | |
|---------------------------|--------|-----------|--|---|
| E | 19.10. | 9.00 Uhr | Gottesdienst mit Flötenensemble Duett Roulette – anschl. Kirchenführung mit Birgit Fernengel | Pfrin. Sibylle Stargalla |
| NK VIDEO | 19.10. | 10.30 Uhr | Gottesdienst am Männersonntag mit dem Kreis „Man(n) trifft sich“ anschl. Weißwurstfrühschoppen | Pfr. Axel Bertholdt und Pfr. Christoph Thiele |
| NK | 19.10. | 17.00 Uhr | Ökumenisches Friedensgebet | Pfr. Axel Bertholdt |

26. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

| | | | | |
|--|--------|-----------|---|---|
| E | 26.10. | 9.00 Uhr | Gottesdienst | Pfr. Axel Bertholdt |
| NK  | 26.10. | 10.30 Uhr | Kleinkindergottesdienst | Pfrin. Anke Bertholdt und Team |
| NK  | 26.10. | 18.00 Uhr | Abendgottesdienst zum Thema: „Wenn der Wecker nicht mehr klingelt“ – Segen für Rente und Ruhestand anschl. „Sekt und Selters“ | Pfrin. Sibylle Stargalla Pfr. Axel Bertholdt |
| GR | 31.10. | 19.00 Uhr | Zentraler Dekanats-Gottesdienst zum Reformationstag in der <u>Dreieinigkeitskirche Gräfenberg</u> | Dekan Reiner Redlingshöfer |

AH = Altenheim Neunkirchen / TP = Tagespflege Neunkirchen

E = Peter-und-Paul-Kirche Ermreuth / NK = Christuskirche Neunkirchen

Monatsspruch November:

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen
und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.

Hesekiel 34,16

| | | | | |
|---|--------|-----------|---|--|
| E | 1.11. | 11.00 Uhr | Taufe | Pfrin. Sibylle Stargalla |
| 2. November – 20. Sonntag nach Trinitatis/Büchereijubiläum | | | | |
| E | 2.11. | 10.00 Uhr | Festgottesdienst: 40 Jahre Evang. Bücherei Ermreuth Musik: Lost zunday Anschl. Empfang in der Bücherei | Pfrin. Sibylle Stargalla und Team der Bücherei |
| NK | 2.11. | 10.30 Uhr | Gottesdienst m. Abendmahl – anschl. Orgelmatinee mit KMD Markus Nickel | Pfr. Axel Bertholdt |
| 9. November – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres | | | | |
| E | 9.11. | 9.00 Uhr | Gottesdienst mit dem Flötenkreis | Pfrin. Sibylle Stargalla |
| NK | 9.11. | 10.30 Uhr | Gottesdienst mit dem Flötenkreis | Pfrin. Sibylle Stargalla |
| AH | 11.11. | 15.30 Uhr | Gottesdienst im Alten- und Pfleheim St. Elisabeth | Pfrin. Sibylle Stargalla |
| TP | 13.11. | 10.30 Uhr | Andacht i. Sozialstation Jakobus | Pfrin. Sibylle Stargalla |
| 16. November – Vorletzter Sonntag/Volkstrauertag | | | | |
| E | 16.11. | 9.00 Uhr | Gottesdienst mit Posaunenchor anschl. Gedenken am Kriegerdenkmal | Pfr. Axel Bertholdt |
| NK | 16.11. | 10.30 Uhr | Kleinkindergottesdienst anschl. Gedenken am Kriegerdenkmal | Pfrin. Anke Bertholdt und Team Pfr. Axel Bertholdt |
| NK | 16.11. | 18.00 Uhr | „Musik und Mehr“ – Abendgottes- dienst – anschl. „Sekt und Selters“ Mit Songs von Leonard Cohen, Kansas, Simon&Garfunkel,... | Pfr. i.R. Horst Stünzendorfer und Team |
| TP | 18.11. | 10.30 Uhr | Andacht i. Sozialstation Rosengarten | Pfrin. Sibylle Stargalla |
| 19. November – Buß- und Betttag | | | | |
| E | 19.11. | 18.00 Uhr | Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl | Pfr. Axel Bertholdt |
| NK | 19.11. | 19.30 Uhr | Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl | Pfr. Axel Bertholdt |
| NK | 21.11. | 18.00 Uhr | Ökumenischer Gedenk-Gottesdienst für die Verstorbenen Patienten der Caritas Sozialstation | Pfrin. Sibylle Stargalla Gem.-Ref. Horst Schmid und Team Sozialstation |

23. November – Ewigkeitssonntag

| | | | | |
|-----------|--------|-----------|--|--------------------------|
| E | 23.11. | 9.00 Uhr | Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des Kirchenjahres | Pfrin. Sibylle Stargalla |
| NK | 23.11. | 19.30 Uhr | Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des Kirchenjahres | Pfr. Axel Bertholdt |
| NK | 23.11. | 17.00 Uhr | Ökumenisches Friedensgebet | Pfr. Axel Bertholdt |
| NK | 29.11. | 11.00 Uhr | Taufe | Pfr. Axel Bertholdt |

30. November – 1. Advent

| | | | | |
|-----------|--------|-----------|--|--------------------------|
| E | 30.11. | 9.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | Pfrin. Sibylle Stargalla |
| NK | 30.11. | 10.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl – Mitwirkung der Präparanden und Konfirmanden | Pfr. Axel Bertholdt |
| NK | 30.11. | 14.00 Uhr | Taufe | Pfr. Axel Bertholdt |



Krax, der Rabe in der Christuskirche, lädt ein zum Kleinkindergottesdienst um 10.30 Uhr für Kinder mit Eltern.



An diesen Sonntagen sind Sie nach dem Gottesdienst herzlich zum Kirchencafé oder einer Brotzeit eingeladen.



Dieser Gottesdienst wird parallel live im Internet übertragen und kann eine Woche lang dort abgerufen werden. Bitte suchen Sie den entsprechenden Link auf unserer Homepage

Altarblumen in Neunkirchen am Brand

Über Jahrzehnte hat ein engagiertes und kreatives Blumenteam dafür gesorgt, dass jeden Sonn- und Feiertag ein passender Blumenstrauß auf dem Altar der Christuskirche stand. Oftmals ergänzt durch weitere Sträuße oder Gestecke vor dem Lesepult oder an anderer Stelle im Kirchenraum.

Gerade in den Frühlings- und Sommermonaten wurden da die Gärten bei Familie Hanstein, Lausch, Bökel, Erika Schäfer und Margitta Schäfer geplündert, damit die Gemeinde sich am Kirchenschmuck freuen konnte.

Vielen Dank für die tausenden bunten Blüten, Sträuße, Gestecke und Zweige, die da den Weg in die Kirche gefunden haben. Es war jeden Sonntag eine

Freude, die frischen Blumen zu entdecken!

Das Team hat nun beschlossen, nach so vielen Jahren diese Aufgabe zurück zu geben. Dennoch sollen natürlich auch in Zukunft bunte oder einfarbige, fröhliche oder nachdenklich machende Blumen je nach Kirchenjahreszeit auf dem Altar stehen. Wenn Ihnen das Spaß macht und Sie Freude am Dekorieren haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt, damit vielleicht ein neues engagiertes Team für Blumen und Deko in unserer Christuskirche entstehen kann.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Pfr. Axel Bertholdt

Neunkirchen

Taufen

Trauungen

Bestattungen/Aussegnungen/Sterbefälle

Taufen, Trauungen, Bestattungen und Geburtstage werden nur im gedruckten Boten aufgeführt

Ermreuth

Taufen

Geburtstage in Ermreuth



Diakonie für Kinder und Jugend e.V. in Neunkirchen am Brand

Liebe Leserinnen und Leser,

Frisch erholt und voller Energie starten wir nach der Sommerpause in das neue Betreuungsjahr!

Wir freuen uns, alle Kinder mit ihren Familien sowie unsere neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich in unseren Einrichtungen willkommen zu heißen.

Am Samstag, den 11. Oktober, laden unsere Krippe und Kindergärten interessierte Familien herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Es erwartet Sie ein Blick in unsere Räumlichkeiten, viele Einblicke in unseren pädagogischen Alltag – und natürlich ein herzliches Miteinander. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

Die Anmeldung für das kommende Kita-Jahr 2025/26 ist bereits jetzt über das Bürgerserviceportal des Marktes Neunkirchen möglich.

Wir blicken mit Vorfreude auf ein Jahr voller schöner Begegnungen, gemeinsamer Erlebnisse und spannender Aktionen!

Dina Voges

Diakonie für Kinder und Jugend e.V. in Neunkirchen am Brand 09134 70 84 053
 Von-Hirschberg-Str. 4, 91077 Neunkirchen am Brand (Büro: Mo-Do, 08.00-15.00 Uhr)
 Geschäftsführerinnen: Dina Voges d.voges@diakonie-kiju.de
 Evelyn Lacken e.lacken@diakonie-kiju.de
 Buchhaltung: Matthias Wörle m.woerle@diakonie-kiju.de
 Internet: www.diakonie-kiju.de

Spendenkonto: Sparkasse Forchheim, IBAN: DE07 7635 1040 0020 0976 55
 BIC: BYLADEM1FOR

Evang. Kinderkrippe Von-Hirschberg-Str. 6, 91077 Neunkirchen am Brand 09134 708516
 Leitung: Andrea Roder evang-kinderkrippe@diakonie-kiju.de

Evang. Kindergarten Färbergartenweg 4, 91077 Neunkirchen am Brand 09134 283
 Leitung: Swetlana Bichert evang-kindergarten@diakonie-kiju.de

Evang. Integrativer Kindergarten Herrnbergstr. 14, 91077 Neunkirchen – Ermreuth 09192 1759
 Leitung: Lisa Heid kigaermreuth@diakonie-kiju.de

Offene Ganztagschule Schellenberger Weg 26, 91077 Neunkirchen a. Br. 09134 70 5574
 Leitung: Tobias Sander offene-ganztagschule@diakonie-kiju.de

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) Mittelschule Neunkirchen am Brand
 Schellenberger Weg 26, 91077 Neunkirchen am Brand 09134 705 576
 Leitung: Sandra Edelhäuser jas@ms-neunkirchen.de

Familienstützpunkt Von-Hirschberg-Str. 8, 91077 Neunkirchen am Brand 0176 46 12 51 82
 Leitung: Natascha Söhner fsp-neunkirchen@diakonie-kiju.de

Ferienprogramm Von-Hirschberg-Str. 4, 91077 Neunkirchen am Brand 09134 70 84 053
 Leitung: Katrin Arnold ferienprogramm@diakonie-kiju.de



Ökumenischer Familienstützpunkt in Neunkirchen



Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen im Okt. und Nov.

Stillgruppe

Wann: 6.10./20.10./17.11.

Uhrzeit: 9.30 bis 11.00 Uhr

Wir heißen alle Schwangeren und Mütter mit Säuglingen herzlich willkommen. Hier werden alle Fragen rund um das Thema Ernährung, Probleme beim Stillen, Einführung der Beikost und noch vieles Mehr im Austausch und mit fachlicher Beratung besprochen.

Referentin: Marie Kaul, freiberufliche Hebamme - kostenlos
Wo: NK, Evang. Gemeindehaus

Eltern-Kind-Café

Wann: jeden Dienstag

(außer in den Ferien)

Uhrzeit: 10.00 bis 11.30 Uhr

Suchen Sie eine Gelegenheit, sich mit anderen Eltern auszutauschen und Kontakte zu knüpfen? Sehr gerne laden wir Sie herzlich zum Eltern-Kind-Café des Ökumenischen Familienstützpunktes ein.

Leitung: Natascha Söhner

Wo: Evangelisches Gemeindehaus



Spielgruppe von 1-3 Jahre

Wir heißen Kinder von 1 - 3 Jahren in unserer Spielgruppe herzlich willkommen. Hier wird gemeinsam gespielt, gemalt und gebastelt.

Wann: jeden Mittwoch

Uhrzeit: 09.30 bis 10.30 Uhr

Leitung: Carina Mehl,

Wo: Evangelisches Gemeindehaus

FIT MOM Indoor

Du hast deinen Rückbildungskurs beendet und möchtest jetzt richtig durchstarten? Oder suchst du nach einer Möglichkeit, dich gemeinsam mit anderen Müttern auszuupern? Dann ist dieser Kurs genau das, was du brauchst! Und das Beste: Dein Baby ist herzlich willkommen aber kein Muss. Du entscheidest selbst ob mit oder ohne Baby!

Wann: 06.10.2025

Uhrzeit: 10.45 bis 11.45 Uhr

Leitung: Franziska Meier,
Fitnesstrainerin

Wo: Evangelisches Gemeindehaus

Preis: 150,00 Euro für 8 Einheiten

Krankenkassen zertifizierter
Präventionskurs

Anmeldung unter:

fsp-neunkirchen@diakonie-kiju.de

Hat auch ihr Kind Diabetes?

Hast du Lust, dich unserer neuen Gruppe anzuschließen? Sie sind Eltern von einem Diabetiker Kind? Oder du bist ein Kind oder Jugendlicher mit Diabetes? Dann komm in unsere neue Diabetiker Gruppe! Hier kannst du mit Gleichgesinnten Zeit verbringen und neue Freunde finden.

Bei uns werden auch Fragen beantwortet und man kann sich mit anderen über seinen Alltag austauschen. Egal ob du gerade erst deine Diagnose erhalten hast, oder schon seit Jahren damit zurechtkommst: Bei uns sind alle herzlich Willkommen.

Wann: 18.10./15.11.2025

Uhrzeit: ab 11.00 Uhr

Leitung: Viara Nickoloff und Natascha Söhner

Wo: Evangelisches Gemeindehaus

Das Angebot ist kostenlos!

Keine Anmeldung erforderlich.

Spielenachmittag für die ganze Familie

Lernt die neuen und die beliebtesten Spiele der Marktbücherei St. Michael kennen.

Wann: 18.10.2025

Uhrzeit: 15:00 bis 17:00 Uhr

Leitung: Natascha Söhner in Kooperation mit der Marktbücherei St. Michael

Wo: Evangelisches Gemeindehaus

Das Angebot ist kostenlos!

Keine Anmeldung erforderlich.

Vortrag: Das macht er doch mit Absicht? Wirklich? Facts zur kindlichen Gehirnentwicklung

In diesem Vortrag tauchen wir ein in die faszinierende Welt der kindlichen Gehirnentwicklung. Warum zeigen Kinder oft Verhalten, das uns herausfordert? Statt Absicht stecken meist Entwicklungsphasen und „biologische Programme“ dahinter! Kann dieses Wissen über Impulskontrolle, Gefühle und kindliche Bedürfnisse zu mehr Gelassenheit und Verbindung führen?

Wann: 23.10.2025

Uhrzeit: 19.00 bis 21.00 Uhr

Leitung: Julia Friedel, Diplom-Pädagogin, Diplom-Sozialpädagogin, Elternbegleiterin, Self-Reg Facilitator und Gründerin von Nordsterneltern

(www.nordsterneltern.de).

Onlineformat: Zoom

Das Angebot ist kostenlos!

Anmeldung unter:

fsp-neunkirchen@diakonie-kiju.de

Ökumenischer Familienstützpunkt

Von-Hirschberg-Straße 8 (Gemeindeh.)

Natascha Söhner - fon 0176 46125182

fsp-neunkirchen@diakonie-kiju.de;

www.familienstuetzpunkt-nk.de

Die 2. Pubertät – die Wechseljahre

In der Pubertät vollzieht sich der Wandel vom Mädchen zur Frau. Auch in den Wechseljahren durchlaufen wir Frauen einen natürlichen Prozess des Wandels. Diese Zeit der zweiten Pubertät birgt die Chance einer Neuorientierung. Wir entdecken ungeahnte Kräfte und Potentiale, die uns einen positiven und wertschätzenden Umgang mit uns selbst ermöglichen.

Der Workshop richtet sich an Frauen vor und in den Wechseljahren

Inhalte des Workshops

- Informationen über die körperlichen Veränderungen
- Möglichkeiten des aktiven Umgangs mit Begleitsymptomen
- Seelische Botschaften und ihre Bedeutung
- Entspannung und Körperübungen

Wann: 25.10.2025

Uhrzeit: 10.00 bis 16.00 Uhr

Leitung: Judith Terhar, Diplom Pädagogin, Referentin für Erwachsenenbildung KEB Bamberg
 Wo: Evangelisches Gemeindehaus
 Preis: 30,00 Euro
 Anmeldung unter:
 fsp-neunkirchen@diakonie-kiju.de

Neugierde und Doktorspiele – Frühkindliche Sexualentwicklung verstehen und schützend begleiten

Kindliche Sexualität ist ein Bestandteil normaler Entwicklung, denn sie unterscheidet sich von der Sexualität der Erwachsenen. Sinnliche Körpererfahrung und Doktorspiele gehören ebenso dazu, wie das Wissen über neues Leben und die Auseinandersetzung mit Geschlechterrollen. All das fasziniert unsere Kinder. Doch wie schaffen wir den Spagat zwischen Erfahrungen zulassen und notwendigem Schutz?

Der Vortrag gibt einen Überblick über die sexuelle Entwicklung von Kindern im Alter von 0 - 6 Jahren und zeigt Möglichkeiten und Wege auf, diese Entwicklung feinfühlig und schützend zu begleiten, denn Prävention beginnt bereits im Kindesalter.

Wann: 20.11.2025

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Leitung: Judith Terhar, Diplom Pädagogin, Referentin für Erwachsenenbildung KEB Bamberg
 Wo: Evangelisches Gemeindehaus
 Das Angebot ist kostenlos!
 Anmeldung unter:
 fsp-neunkirchen@diakonie-kiju.de

Sommerferienprogramm 2025

Die Sommerferien liegen hinter uns – und damit auch vier spannende Wochen voller Erlebnisse im Rahmen unseres Ferienprogramms. Gemeinsam mit über 250 Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 16 Jahren konnten wir bei rund 80 abwechslungsreichen Veranstaltungen viel entdecken, lernen und vor allem Spaß haben.

Ob Sport-, Kreativ-, Handwerkskurse – oder gemeinsame Ausflüge: Dank der tatkräftigen Unterstützung unserer engagierten Betreuer*innen, der ortsansässigen Vereine sowie zahlreicher Geschäfts- und Privatpersonen vor

Ort und aus der Umgebung konnten wir ein vielfältiges Programm auf die Beine stellen, das für alle etwas Passendes bereithielt. Für diese zuverlässige und langjährige Unterstützung möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Beteiligten ganz herzlich bedanken. Anregungen und Wünsche für das nächste Ferienprogramm sind jederzeit willkommen. Melden Sie sich sehr gerne bei uns!

Diakonie für Kinder und Jugend e.V.

MINA & Freunde



Taffel

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür am Samstag, 11. Oktober 2025 in den Einrichtungen der Diakonie für Kinder und Jugend e.V.

Sie möchten unsere Einrichtungen persönlich kennenlernen, sich ein Bild von den liebevoll gestalteten Räumen machen und mehr über unsere pädagogischen Konzepte erfahren? Dann freuen wir uns sehr, Sie und Ihre Kinder zu unserem Tag der offenen Tür begrüßen zu dürfen!

Nutzen Sie die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre mit unseren Fachkräften ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und sich über die vielseitigen Betreuungsangebote zu informieren.

Unsere Türen stehen für Sie offen:

🕒 09.00 – 11.00 Uhr

- Evang. Kinderkrippe Neunkirchen
📍 Von-Hirschberg-Straße 6

🕒 14.00 – 16.00 Uhr

- Evang. Kindergarten Neunkirchen
📍 Färbergartenweg 4
- Waldgruppe
📍 Parkplatz am Waldparkplatz
Richtung Rosenbach (bitte ca.
700 m dem Schotterweg folgen)
- Integrativer Kindergarten Ermreuth
📍 Herrnbergstraße 14

Hinweis zur Bedarfsanmeldung für das Betreuungsjahr 2026/2027

Für die Anmeldung ist eine Registrierung im Bürgerserviceportal über die BayernID erforderlich. Alle Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Neunkirchen am Brand oder direkt unter folgendem Link:



www.buergerserviceportal.de/bayern/neunkirchenbrand/home

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher*innen, interessante Gespräche und einen informativen Tag mit Ihnen!

Ihr Team der Diakonie
für Kinder und Jugend e.V.



Neue Leitung an der OGTS – Verstärkung gesucht!



bieten wir den Schülerinnen und Schülern nicht nur Unterstützung bei den Hausaufgaben, sondern auch sinnvolle Freizeitgestaltung, kreative Angebote und ein gutes Miteinander am Nachmittag.

Um unser Angebot weiterhin so vielseitig und persönlich wie möglich gestalten zu können, suchen wir noch engagierte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Freude daran haben, mit Jugendlichen zu arbeiten und unser Angebot zu bereichern.

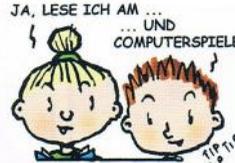
Wenn Sie sich vorstellen können, uns regelmäßig oder auch projektbezogen zu unterstützen, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Seit Beginn des Schuljahres habe ich die Leitung der Offenen Ganztagschule (OGTS) an der Mittelschule Neunkirchen am Brand übernommen – und freue mich sehr auf die neue Aufgabe!

Die OGTS ist ein wichtiger Bestandteil unseres schulischen Lebens: Hier

Kontakt: Tobias Sander
 Leitung OGTS Mittelschule
 Neunkirchen am Brand
 offene-ganztagschule@diakonie-kiju.de

MINA & Freunde



Part 1



Start ins neue Kindergartenjahr im Kindergarten Ermreuth

Der September bringt frischen Wind und viele spannende Neuigkeiten in den Kindergarten Ermreuth! Mit großer Freude begrüßen wir die zahlreichen neuen Kinder, die in diesem Monat zu uns gestoßen sind. Im Oktober und Januar werden ihnen noch weitere Kinder folgen. Es ist schön zu sehen, wie schnell sie ihre neue Umgebung erkunden, Freundschaften knüpfen und gemeinsam entdecken. Der Beginn eines neuen Kindergartenjahres ist immer etwas Besonders – voller Erwartungen, Lachen und neuer Abenteuer.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr sind die drei neuen Außenspielergeräte, die unser Außengelände bereichern. Dank zweier großzügiger Spenden in den vergangenen Monaten konnten wir unseren Garten und den Autohof verschönern. Zusätzlich wurden die Erlöse unserer Osteraktion ebenfalls für diese Anschaffungen verwendet.

Besonders möchten wir uns daher bei Familie Rackelmann von der Firma Rackelmann Klempnertechnik GmbH in Weißenhohe, sowie bei Familie Krüger aus Walkersbrunn für ihre großzügigen Spenden in Höhe von jeweils 1000 Euro bedanken. Ohne ihre tatkräftige Unterstützung wären diese Neuanschaffungen nicht möglich gewesen.

Das Ergebnis sind ein liebevoll gestaltetes Spielhäuschen, ein Kletterbogen sowie ein Holz-Campingwagen für unseren Autohof – ideale Spielzeuge, um die Fantasie und den Bewegungsdrang unserer Kinder anzuregen. Von den Kindern wurden die neuen Spielgeräte bereits ausführlich getestet und für sehr gut befunden!

Wir sind stolz auf unsere engagierte Gemeinschaft, die den Kindergarten Ermreuth zu einem noch schöneren Ort macht.

Außerdem freuen wir uns auf ein spannendes und fröhliches Kindergartenjahr – voller Spiel, Lernen und gemeinsamer Momente!

Das Team des
Kindergartens Ermreuth





40 Jahre

evang. öffentliche
Bücherei Ermreuth
Feiert mit uns am
2. November 2025!

Wir laden euch herzlich ein, gemeinsam mit uns das 40-jährige Bestehen der Bücherei Ermreuth zu feiern – mit einem bunten Programm für Groß und Klein!

Unser Jubiläums-Programm:

10.00 Uhr

Festgottesdienst in der Kirche Ermreuth mit musikalischer Begleitung von „Lost Sunday“!

Im Anschluss:

Gemütlicher **Frühstücken** mit kleinen Häppchen und Gesang von den Porsti Revival Singers!

14.00 Uhr:

Zauberer Carlos verzaubert Jung und Alt - ein magisches Erlebnis für die ganze Familie!

Danach:

laden wir ein zu **Kaffee & Kuchen!**

Zum krönenden Abschluss:

Unser **großes Dorfquiz** rund um Ermreuth – mit anschließender Preisverleihung!

Wir freuen uns auf euer Kommen!
Euer Team der Bücherei Ermreuth

Dorfquiz

Für unser Büchereijubiläum haben wir ein Dorfquiz vorbereitet.

Es liegt aus: In der Bücherei, in der Kirche, im Sportheim, im Kindergarten

Manche Lösungen findet ihr in Büchern der Bücherei.
Viel Spaß beim Rätseln!

1. Preis Gutschein Gasthaus Ederer
2. Preis Gutschein Landcafe Saarmühle
3. Preis Überraschung
Trostpreise aus der Bücherbox

Abgabe in der Bücherei zu den gewohnten Öffnungszeiten bis Sonntag 26. Oktober 2025





Besinnliche Adventszeit in Neunkirchen am Brand

Die Adventszeit ist eine besondere Zeit im Jahr – voller Erwartung, aber oft auch geprägt von Hektik. Umso schöner ist es, Momente der Ruhe und Besinnung zu finden. Der Lebendige Adventskalender lädt dazu ein, gemeinsam mit Freunden und Nachbarn den Advent in stimmungsvoller Atmosphäre zu erleben.

Vom 1. bis 23. Dezember öffnet sich täglich um 18:30 Uhr ein liebevoll gestaltetes Adventsfenster, jeweils an einem anderen Haus oder in einem anderen Ortsteil. Die Gastgeber bereiten ein kleines Programm. Alle Interessierten sind herzlich willkommen – ganz gleich, ob Sie einmal oder öfter dabei sein möchten. Auch die religiöse Zugehörigkeit spielt keine Rolle. Alle sind eingeladen, ganz unkompliziert vorbeizukommen und sich überraschen zu lassen.

Momentan suchen wir noch Gastgebernde.

Wenn Sie Interesse haben, selbst ein Fenster zu gestalten oder Fragen zum Lebendigen Adventskalender haben, melden Sie sich gerne bei unserer Ansprechpartnerin Carola Raitelhuber, Tel: 0172 3766024.

Konzert Tanto Quanto

am Sa., 22. November
um 19 Uhr
in der Christuskirche



"Tanto Quanto" bedeutet „sowohl als auch“ und dieser Name ist Programm!

Das Ensemble setzt auf musikalische Vielfalt: Altes und Neues, Unterhaltsames und Sperriges, Sakrales und Weltliches, Lustiges und Melancholisches...

Je bunter desto besser! Mit einem Instrumentarium, das vom Garklein-Flötlein bis zur Kontrabassflöte reicht und bisweilen mit Gambe, Gesang, Percussion und Spinnett ergänzt wird, begeben sich die vier Musikerinnen auf die Suche nach immer neuen Klangkombinationen und stilistischen Spielarten. Die Konzerte des Ensembles sind geprägt von der Lust, Hörgewohnheiten zu durchbrechen und sich auf unterschiedlichstem musikalischem Terrain zu bewegen. Das Publikum wird dabei mit kurzweiliger Moderation auf die musikalischen Ausflüge mitgenommen.



Wo sind Oma und opa?

Mein Mann und ich sind Zugereiste. Oft haben wir uns gewünscht, dass unsere kleine Tochter, 2020 geboren, hier in Neunkirchen eine Bezugsperson im Alter von Großeltern hat. Zum einen, weil wir uns manchmal vereinzelte Stunden Entlastung gewünscht haben, aber auch, weil wir um die wunderbare Zeit mit Großeltern wissen. Denn Omas und Opas sind dann für das Kind da und haben nicht noch Haushalt, Wäsche und andere Dinge im Kopf. Die Zeit ist exklusiver. Ich habe die Zeit als Kind mit meinen Großeltern geliebt. Und genau das habe ich mir für Johanna immer gewünscht. Johanna liebt ihre Großeltern, trotz allem fehlte uns hier, in unserem Zuhause, im Alltag eine ähnliche Person.

Wenn man etwas nicht hat, kann man es womöglich leihen?

Irgendwann habe ich mich erinnert, dass meine Kindergartenfreundin eine Leihoma hatte. Und meine beste Freundin hatte mir schon mal Ähnliches erzählt. Was für ein wunderbarer Gedanke!

Dann traf ich Gerd, er ist über 70 und lebt in Neunkirchen. Nachdem er seit einem Jahr allein ist und seine Kinder mit den Enkeln nicht in unmittelbarer Nachbarschaft wohnen, wollte er sich nicht zuhause verstecken, sondern sich in seiner Umgebung umsehen und neuen Aufgaben widmen. Durch eine gemeinsame Bekannte, die von meiner Idee wusste, wurden wir einander

vorgestellt. Gerd konnte sich das mit der Leihopaschaft gut vorstellen. Und so haben wir gesagt, wir probieren es mal gemeinsam aus.

So fing's an

Wir haben uns bislang ein paar Mal getroffen. Wir sind vorsichtig dabei, uns kennenzulernen, zu schauen, ob wir zusammenpassen. Wir haben mittlerweile einiges voneinander erfahren, und es fühlt sich gut an, miteinander Zeit zu verbringen. Die Vertrauensbasis muss wachsen. Mittlerweile haben Gerd und ich Johanna zusammen vom Kindergarten abgeholt, damit er weiß, wie es funktioniert und vielleicht mal einspringen kann oder ganz geplant Zeit mit Johanna verbringt.

Wie es weitergeht?

Wir werden sehen. Es ist eine Verbindung, die wachsen soll, frei, ungezwungen und beide Seiten sollen sich wohl fühlen. Wichtig ist uns dabei auch, dass die Verbindung für beide Seiten eine Bereicherung und Unterstützung ist. Denn selbstverständlich würden wir auch Gerd unterstützen, wenn er Hilfe braucht.

Kennt Ihr die Situation?

Wünscht Ihr Euch aus den unterschiedlichsten Gründen manchmal eine Leihoma oder einen Leihopa?

Vielleicht, weil ihr selbst nicht handarbeiten oder handwerkeln könnt? Oder weil ihr Euch exklusive Zeit für Eure Kinder wünscht? Weil ihr

manchmal Unterstützung braucht? Weil Ihr Euch wünscht, dass Euer Kind oder Eure Kinder mit mehr Bezug zu Großelterngeneration aufwächst?

Und wünschen Sie sich mehr Zeit mit der Enkelgeneration? Oder haben Sie Spaß am Umgang mit Kindern?

Wünschen Sie sich mehr Anschluss? Wollen Sie vielleicht gern Kindern Ihre Handarbeits- oder Handwerksfähigkeiten weitergeben? Oder haben Sie Spaß daran, Kindern die Welt zu erklären, sie dabei mit Kinderaugen neu zu entdecken und die ganzen Warum-Fragen zu beantworten?

Mein Angebot

Ich lade Sie herzlich ein, mich zu kontaktieren. Mein Traum: Ein „Leihgroßeltern-Netzwerk“, wobei ich unbedingt klarstellen möchte, dass auch Leihantant- und Leihonkel herzlich willkommen sind! Mir geht es darum, Menschen zusammenzubringen und eine gegenseitige Bereicherung zu schaffen.

Jetzt mögen Sie denken: Aber ich hab gar nicht so viel Zeit. Oder: Ich bin doch gar nicht fit genug für den Spielplatz. Oder: Was mache ich, wenn etwas passiert? Dafür habe ich Antworten! Wir können die richtige Familie finden. Denn es muss sich für beide Seiten richtig anfühlen.

Ich begleite Sie beim Kennenlernen, bei Fragen zur Zeit miteinander, Versicherungsthemen oder auch bei der

Frage, was passiert, wenn die Chemie nicht stimmt.

Haben Sie Lust, Leihoma oder Leihopa zu werden? Dann rufen Sie mich an. Auch wenn Sie erst einmal vorsichtige Fragen haben. Es muss auch nicht gleich ein Familienbezug sein. Vielleicht haben Sie Lust, Kindern etwas vorzulesen, mit Ihnen zu basteln oder sie bei Ausflügen zu begleiten? Auch dann habe ich was für Sie.

Und Ihr? Spricht Euch die Idee an und ihr wärt dankbar, für eine Bezugsperson im Alltag? Dann ruft auch Ihr mich an.

Ich würde mich sehr freuen, Euch am 22.10.2025 um 16.30 Uhr direkt kennenzulernen bei unserer Informationsveranstaltung im Seniorenbüro NK.

Ihre/Eure Frauke Hewelt



Frauke Hewelt mit dem „Leihopa“ für Ihre Kinder – Gerd Neeser aus Neunkirchen.

Wort des Dekans

Liebe Mitchristen,

seit dem Sommer sind in unserer Partnerdiözese Mtwara im Süden Tansanias die ersten beiden von unseren Spenden finanzierten Mopeds im Einsatz. Ein Drittes konnte aus Eigenmitteln beschafft werden. In der Region Nachingwea dienen sie den Evangelistinnen und Evangelisten als gutes Fortbewegungsmittel, um künftig wesentlich schneller ihre Dorfgemeinden besuchen und dort Gottesdienste feiern zu können. Bislang mussten sie, um zu ihren, abseits gelegenen Dorfgemeinden zu gelangen, oft zwei bis dreistündige Fußmärsche in Kauf nehmen.

Mit den Mopeds, die vom Dekan aus Nachingwea, Kastory Kiulamagulu (im Bild links) gleich selbst Probe gefahren wurden, ist die seelsorgerische und gottesdienstliche Versorgung der kleinen Dorfgemeinden im Umfeld der Region Nachingwea künftig deutlich besser gewährleistet und sichergestellt.

In fünf weiteren Dörfern der Diözese freuen sich die Evangelistinnen und Evangelisten über neue und gut funktionstüchtige Fahrräder, die demnächst aus unseren Spendengeldern angeschafft werden.

Informationen aus erster Hand über die Situation unserer tansanischen Glaubensgeschwister können Sie im

Sommer nächsten Jahres erfahren. Denn in der zweiten Junihälfte 2026 besucht der Bischof unserer Partnerdiözese Yeriko Ngewema zusammen mit seinem Stellvertreter und zwei weiteren Mitarbeitern seiner Diözese unser Dekanat. Neben Gottesdiensten, die sie mit uns feiern werden, stehen in den beiden Besuchswochen auch etliche Veranstaltungen auf dem Programm, bei denen eine Begegnung und ein Gespräch mit unseren tansanischen Freunden möglich sein wird.

Eine intensive Begegnung mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Diakonischen Werkes Bamberg-Forchheim, das die Trägerschaft für die Gräfenberger Diakoniestation, die Tagespflege Mostviel, sowie die Kindertagesstätten in Gräfenberg und Kirchrüsselbach hat, soll der diesjährige Reformationstag ermöglichen.

Am 31. Oktober feiern wir um 19.00 Uhr in der Gräfenberger Dreieinigkeitskirche einen gemeinsamen Reformationsgottesdienst unter dem Jahresthema der Diakonie Bamberg-Forchheim „In Bewegung bleiben“. Der Gottesdienst wird vom Dekanatsposaunenchor musikalisch gestaltet. Im Anschluss ist bei einem Imbiss ausreichend Gelegenheit zur Begegnung mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Diakonie.

Begegnungen, ob mit der Diakonie, unseren tansanischen Freunden oder untereinander in unserem Dekanat und unseren Kirchengemeinden lassen uns erleben und erfahren, dass wir Christen zu einer lebendigen Gemeinschaft gehören.

Dass auch Sie diese lebendige Gemeinschaft erleben und erfahren, wünsche ich Ihnen von Herzen.



Ihr Reiner Redlingshöfer, Dekan

Pinwand

Nicht vergessen!

- Am Sonntag, den 25. Oktober endet in diesem Jahr die **Sommerzeit!**
- Wer bisher noch kein **Kirchgeld** überwiesen hat: Bitte noch vor dem Jahresende nachholen:
 - Konto Ermreuth:
VR-Bank Bamberg Forchheim
IBAN: DE42 7639 1000 0000 7447 51
 - Kirchgeldkonto Neunkirchen:
Sparkasse EHH
IBAN: DE43 7635 1040 0000 3270 49
- Am 2. Advent wird die Christuskirche 25 Jahre alt! Feiern Sie mit. Wir werden ein Jahr lang mit verschiedenen Aktionen dieses Jubiläum ausführlich begehen.
- Der nächste Gemeindebote erscheint zum 1. Dezember.
Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 14. November 2025

Einrichtungen und Vereine in der Pfarrei Neunkirchen-Ermreuth

Evang. Bücherei Ermreuth Im Kindergarten, Herrnbergstraße 14, Ermreuth Tel. 09192 – 997988
Ausleihe: Sonntag 10-11.30 Uhr / Donnerstag 16-18 Uhr
E-Mail: buecherei-ermreuth@neikergn.de

Stiftung „Zukunft schenken“ 0152 – 04345956

1. Vorsitzender: Dr. Jürgen Drexler, Stellvertreter: Werner Stiller
E-Mail: zukunft-schenken@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de

Bank / Spendenkonto VR Bank Metropolregion Nürnberg eG
IBAN: DE26 7606 9559 0002 9491 13, BIC: GENODEF1NEA
Kreissparkasse Forchheim
IBAN: DE19 7635 1040 0020 6655 68, BIC: BYLADEM1FOR

Verein zur Förderung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Neunkirchen am Brand e.V. (Kirchbauverein) 1. Vorsitzender: Wilfried Hermann Tel. 9364

E-Mail: kbv@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de

Bank / Spendenkonto VR Bank Metropolregion Nürnberg eG
IBAN: DE72 7606 9559 0003 0130 81, BIC: GENODEF1NEA

Miteinander – Füreinander e.V. – Nachbarschaftshilfe in Neunkirchen Tel. 1680

1. Vorsitzender: Wilhelm Friedrich
telefonisch zu erreichen: montags – freitags 9 – 18 Uhr

Bank / Spendenkonto VR Bank Metropolregion Nürnberg eG
IBAN: DE 69 7606 9559 0003 0282 67, BIC: GENODEF1NEA

Diakonie für Kinder und Jugend in Neunkirchen e.V. Siehe S. 24

| Gruppe | Termin/Thema | Ansprechpartner*in |
|--|--|--|
| Kirchenvorstand Neunkirchen | Monatlich Gemeindehaus Neunkirchen 1.10., 19.30 Uhr/25.10., 9-16 Uhr/29.10., 19.15 Uhr in E. | Pfr. Axel Bertholdt Tel. 883 |
| Kirchenvorstand Ermreuth | Monatlich im Gemeindehaus Ermreuth 29.10., 19.15 Uhr | Pfr. Axel Bertholdt Tel. 883 |
| Miteinander-Füreinander Vorstandssitzungen | Jeden 1. Di. im Monat 07.10./04.11. | 16.30 Uhr → S.34-35 Wilhelm Friedrich Tel. 1665 |
| Konzertteam | nach Absprache | Ralf Sauer Tel. 908727 |
| Krabbelgruppe des ökum. Familienstützpunktes | Mi. (NK) | 9.30-11.00 Uhr Carina Popp Kontakt-Email: spielgruppe.fsp.nk@gmail.com |

IMPRESSUM

Gemeindebote Redaktion: Werner Stiller, Iris Böcker, Pfr. Axel Bertholdt (ViSdP),
botenteam@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de

Auflage 1900 Stück (zweimonatlich)

| Gruppe | Termin/Thema | Ansprechpartner*in |
|--|---|---|
| Eltern – Kind – Café Beratungszeiten des Familienstützpunkts | Di. 10.00–11.30 Uhr Mo. 8.00–9.00 Uhr (nicht in den Ferien!) | Natascha Söhner Tel. 0176-46125182 |
| Jungschar | Fr. (nicht in Ferien) 17.00–18.30 Uhr | Joella Berger Tel. 0176-80685654 |
| Gebetskreis | Einmal im Monat Do., 20.00 Uhr | Ulrich Fontius Tel. 908469 |
| Ukraine-Treff | Mi., 14–16 Uhr – 14-tägig 01.10. / 15.10. / 29.10. / 12.11. | Pfr. Axel Bertholdt Tel. 883 |
| Konversation Ukrainer | Di. 19.00 Uhr | Karin Heinzl |
| Man(n) trifft sich | Mi. monatlich 19.30 Uhr 22.10. → S.9 | Wilfried Hermann Tel. 9364 Frank Melchner Tel. 4599 |
| Offenes Seniorencafé/ Seniorenkreis Neunkirchen | Mi. 14-tägig 14.30 Uhr 08.10. / 22.10./05.11. → S.15 | Pfarramt Tel. 883 Ulrike Schramm, Hanne Mairhofer, Tina Hermann |
| Seniorentreff Ermreuth | 2. Mi im Monat 14.00 Uhr 08.10. / 12.11. → S. 14 | Pfarramt E Tel. 09192 295 Pfarramt NK Tel. 09134 883 |
| Frauencafé | Im Gemeindehaus Ermreuth | Ingrid Backöfer Tel. 09192 6885 |
| Geburtstagscafé | Monatlich i.d.R. Di. 14.30–16.00 Uhr Do., 16.10. / Di. 18.11. | Pfarramt Tel. 883 |
| Trauercafé | Monatlich Di. 15.00–16.30 Uhr 21.10. / 18.11. | Pfarramt Tel. 883 |
| Flötenkreis | Mo. (nicht in Ferien) 17.00 Uhr | Ute Springer Tel. 9186 |
| Träume- Singen zur Gitarre | Jd. Zweiten Mi. im Monat 19.30 Uhr 8.10. / 12.11. | Wilfried Hermann Tel. 9364 |
| Kantorei | Mo. 20.00 Uhr Termine siehe Seite 15 | Chorsprecher: Dr. Eberhard Bänsch Tel. 0176-7479589 |
| Seniorenchor „Vergissmeinnicht“ | Mo. 14.30–16.00 Uhr 6.10./13.10./20.10./27.10. 3.11./10.11./17.11./24.11. | Pfarramt Tel. 883 |
| Lost Sunday (Band) | Nach Absprache | Christoph Jäschke Tel. 5878 |
| Posaunenchor Ermreuth | Do. (nicht in Ferien) 19.30 Uhr im Gemeindehaus Ermreuth | Alfred Heid Tel. 09192-7567 |
| Veeh-Harfen-Gruppe | Monatlich, Donnerstag 15.00 Uhr 16.10. / 13.11. | Stefanie Elflein Tel. 707823 |
| Literaturkreis | Jeden 2. Do. im Monat 19.30 Uhr 09.10. / 13.11. | Gertrud Kufner Tel. 995595 Karin Wagner |
| Tanzen im Sitzen | Fr. 14-tägig 14.00–15.30 Uhr 10.10./24.10./14.11./28.11. | Inge Wehrfritz Tel. 09192-998478 |
| Tanzen verbindet Leib und Seele (Ökumen.) | Fr. monatlich 19.00 Uhr 31.10. / 28.11. | Stefanie Elflein Tel. 707823 |

Alle Telefonnummern, wenn nicht anders angegeben, mit der Vorwahl 09134-
Wenn Sie Interesse an einer Gruppe haben, rufen Sie uns bitte an.

eine andere Welt ist möglich ...

Lieder und Texte zu Fragen unserer Zeit
12. Oktober 2025 um 17.00 Uhr

Chor: Inspiration, Bamberg
Leitung: Gabriele Netal-Backöfer

Der Chor Inspiration existiert seit 1988 und entstand ursprünglich aus einer gemeindlichen Gottesdienstgruppe. Lange Jahre lag ein Schwerpunkt der Arbeit auf internationaler geistlicher Musik und dem Dialog der Religionen. Viele Konzerte zu unterschiedlichsten Anlässen hat der Chor im weiten Umkreis gestaltet. In den letzten Jahren entstand die Dringlichkeit, verstärkt Stellung zu nehmen zu gesellschaftlichen Entwicklungen. Die Texte und Lieder kreisen um die Themen Schöpfung, Toleranz und Mitge-

fühl, um die Absage an Gewalt und Hass und die Würde des einzelnen Menschen. Neben reiner Chormusik kommen auch Instrumente zum Einsatz. Das Repertoire besteht aus Liedern vieler Kulturen und Epochen, von klassisch bis Liedermacher, von berührend bis begeisternd.

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen und inspirierenden Abend mit dem Chor "Inspiration".

Eintritt frei, Spenden erbeten

